27. Tennis-Grümpel „Spechbach Open“ und 1. Ortsmeisterschaft beim TC- Spechbach

Am 19. und 20. Juli 2014 fand das 27. Grümpelturnier „Spechbach Open“ auf der Anlage des TC-Spechbach statt. Erstmalig wurde parallel auch eine Ortsmeisterschaft ausgetragen, bei der sich die örtlichen Vereine im Tennis messen konnten, ohne gegen ehemalige „Profis“ und geübte Tennisgrümpler antreten zu müssen.

Zu dem Grümpelturnier haben sich insgesamt 15 Mannschaften angemeldet: 10 Mannschaften in der Roten Gruppe (Herrendoppel) und 5 Mannschaften in der Blauen Gruppe (Mixed- und Damendoppel). Erfreulicherweise haben sich auch 10 Mannschaften aus den hiesigen Vereinen vorgenommen, die Ortsmeisterschaft zu erringen.

Die Spiele begannen bei bestem Wetter am Samstag Morgen, und wie die Partien wurden auch die Temperaturen immer heißer. In den Pausen wurden daher die Angebote an Speisen und kalten Getränken gerne angenommen.

Am Nachmittag öffnete dann wieder unsere Cocktailbar, die sich im nun dritten Jahr als festes Element des Turniers etabliert hat. Von den hübschen Cocktail-Damen Stephanie Behnisch und Viola Kischlat wurden wieder Hugos, Mochitos und Aperol Spritz gemixt. Der Pavillon wurde wieder von den Kerweborscht Spechbach zur Verfügung gestellt, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Am Sonntag wurde das Wetter leider etwas regnerischer, was jedoch den trockenen Plätzen zugute kam. Nur gegen Ende des Turniers hätte es etwas weniger regnen können.

Nach 2 Tagen mit spannenden Begegnungen konnten letztlich in den Endspielen die Sieger gekürt werden:

Das Endspiel in der Blauen Gruppe wurde von dem Team Duo Famos und dem Team Skistall bestritten. Das Team Skistall hat stark begonnen, konnte aber am Ende dem Druck des Duo Famos nichts entgegensetzen. Am Ende gewann das Duo Famos, unter der Aufsicht von Oberschiedsrichter Rolf Kischlat, deutlich mit 9 : 1.

In der Roten Gruppe standen sich im Endspiel die Tischtennis-Schnippler und das Team Haschmoloepfal II gegenüber. Letztere haben nichts mit dem bekannten Rauschmittel zu tun, sie setzen sich aus den Anfangsbuchstaben der Orte Haag, Schönbrunn, Moosbrunn, Lobenfeld, Epfenbach und Allemühl zusammen. Neben der geplagten Turnierleitung ist es jedoch selbst für die Namensträger eine Herausforderung, den Namen nach 2 Bier noch fehlerfrei auszusprechen. Nach einem spannenden Match unter der Aufsicht des Oberschiedsrichters Alfred Mannstein ging aus dieser Begegnung das Team der Tischtennis-Schnippler mit 5 : 4 als Sieger hervor.

Der mit Spannung erwartete Höhepunkt des Abends war das Finale der Ortsmeisterschaft, das sich als wahrer Publikumsmagnet herausstellte. Bis in das Finale haben es die Stallausmister I und das Team Schnelle Taube geschafft. Leider fing es vor dem Spiel heftig an zu regnen und es hatte nicht den Anschein, als ob es bald wieder aufhören würde. Die Finalteams ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und traten bei strömendem Regen gegeneinander an. Hierfür nochmals den herzlichen Dank der Turnierleitung, denn nur durch diesen kämpferischen Einsatz konnte das Turnier rechtzeitig zu Ende gebracht werden. In dem folgenden spannenden und umjubelten Endspiel konnte sich nach einem Tenniskrimi das Team Schnelle Taube mit 7 :4 gegen die Stallausmister I durchsetzen.

Den Turniersiegern einen herzlichen Glückwunsch!

Die anschließende Siegerehrung wurde von dem Vorsitzenden Rudolf Eisemann und dem Turnierleiter Peter Kudack vorgenommen. Bevor die Turniersieger an die Reihe kamen, wurde als erstes Stammteilnehmer Rocco mit einem kleinen Hundepokal geehrt. Der Preis für das beste Outfit ging jeweils an das Team Skistall (Blaue Gruppe) und an die Sandmännchen (rote Gruppe). In der Grünen Gruppe (Ortsmeisterschaft) teilten sich die Kerweborscht und Heckel & Jeckel den Preis für das originellste Trikot.

Als „Lucky-Looser“ wurde das Team Advantage Gässel Girls (Blaue Gruppe) geehrt.

Neben den Turnierteilnehmern wurden Anja Eckel und Günter Hartmann für ihre 25-jährige Tätigkeit im Orgateam des TC-Grümpels ausgezeichnet. Die Chefin der Küche, Hildegard Eisemann, und die Chefin der Cocktailbar, Stephanie Behnisch, bekamen zum Dank je einen Blumenstrauß überreicht. Peter Kudack erhielt für seinen besonderen Einsatz als „Mr. Grümpel“ vom 1. Vorsitzenden einen Kasten seines Lieblingsbieres Fiege (aus Bochum) überreicht.
Die strahlenden Sieger:

Blaue Gruppe: Das Team Duo Famoso, Andrea Heim und Konrad Stadler

Rote Gruppe: Das Team Tischtennis-Schnippler, Marc Seifert und Ralf Wittur

Ortsmeisterschaft: Das Team Schnelle Taube, Josef Dick und Klaus Kolodziej

Besonders Erwähnenswert ist ein feiner Zug der Sieger des Teams Schnelle Taube, Josef Dick und Klaus Kolodziej. Sie haben sich als Preis den Ster Holz ausgesucht und anschließend zur Versteigerung freigegeben. Die dabei erzielten 100 Euro haben sie dann dem Spechbacher Kindergarten gespendet. Hierfür ein herzliches Dankeschön. Die anschließende Triumph-Fahrt mit dem Cabrio durch Spechbach war somit mehr als verdient.

So seh’n Sieger aus!

Es bleibt noch, sich bei allen Teilnehmern und Gästen für ein schönes Grümpel-Wochenende zu bedanken. Es war ein sehr fröhliches Turnier und obwohl nebenher auch kräftig gefeiert wurde, stand die Disziplin im Vordergrund. Dank auch den vielen Helfern und dem Orga-Team, die wie immer hervorragend gearbeitet haben.
Dank auch den Spechbacher Vereinen, die bei der Ortsmeisterschaft mitgespielt haben und eine wirkliche Bereicherung der Spechbach Open waren. Wir hoffen, ihr kommt nächstes Jahr wieder!

Die Platzierungen im Einzelnen:

Blaue Gruppe:
1. Platz: Duo Famos
2. Platz: Team Skistall
3. Platz: Schmiedeweg Reloaded
4. Platz: Duck Toller
5. Platz: AGG (Advantage Gässel Girls)

Rote Gruppe:
1. Platz: Tischtennis-Schnippler
2. Platz: Haschmoloepfal II
3. Platz: Haschmoloepfal I
4. Platz: Adler Power
5. Platz: Nord–Süd Gefälle
6. Platz: Eppler Bätscherless
7. Platz: Sandmännchen
8. Platz: Stallausmister II
9. Platz: Tennis Asse
10. Platz: The Rhinos’s

Ortsmeisterschaft (Grüne Gruppe):
1. Platz: Schnelle Taube
2. Platz: Stallausmister I
3. Platz: TV Spechbach
4. Platz: Freiwillige Feuerwehr I
5. Platz: Heckel & Jeckel
6. Platz: Ballotellis
7. Platz: TV Schreiner Brothers
8. Platz: Freiwillige Feuerwehr II
9. Platz: Kerweborscht
10. Platz: E-Team

Lucky Looser: AGG (Advantage Gässel Girls)

Liste der Sponsoren der Spechbach Open 2014: Vielen Dank!!
• Christian Rhein, Tennislehrer, Meckesheim
• Dachsenfranz Biermanufaktur Zuzenhausen / Wilhelm & Tilmann Werner
• ERGO Versicherung Generalagentur, Spechbach / Armin Beetz
• Fußatelier S. Miltner, Spechbach / Sabine Miltner
• Gabis Haarstüble, Epfenbach / Gabi Groß
• Gasthaus Kloster Lobenfeld, Lobenfeld / Kosteikidis Kyriakos
• Gemeinde Spechbach / Bürgermeister Guntram Zimmermann
• Hans-Jürgen Fletterer Mosaik- und Fliesenleger, Spechbach / Hans Fletterer
• Harmonie in Blüten, Heidelberg / Hartmut Oll
• Hildegard Eisemann KG, Hopfen & Malz, Spechbach / Rudolf Eisemann
• Ingenieurbüro Dr. Behnisch GmbH, Spechbach / Dr. Roman Behnisch
• Metzgerei Walter Meister, Spechbach / Walter Meister
• Modehaus Hütter, Sinsheim / Manfred Hütter
• Natur-Kosmetik, Spechbach / Hanne Christ-Zimmermann
• Peterstaler Mineralbrunnen, Bad Peterstal / Markus Saam
• REWE Markt Bammental / Stephan Achenbach
• Ristorante Pizzeria Da Nino, Meckesheim / Nino + Kathi Sefaj
• Praxis für Physiotherapie, Spechbach / Birgit Riether
• Profi Racket Service, Waibstadt / Christoph Wolf
• Schlosserei & Sanitärinstallationen Engert, Spechbach / Helmut Engert
• Skistall Spechbach, Spechbach / Peter Kudack & Emil Reschling
• Sporthaus Intersport Link, Sinsheim + Wiesloch / Wolfgang Link
• Uwe Dellinger + Rainer Treibel, Eschelbronn-Spechbach

---

1. Herrenmannschaft sichert Klassenerhalt nach Hitzeschlacht in Eppingen

„Wir haben die Früchte für unsere harte Vorbereitung geerntet.“, resümierte Manschaftssprecher Daniel Beetz nach dem knappen 5:4 Auswärtssieg in Eppingen. Nach zuletzt drei unglücklichen Niederlagen in Folge setzten sich die Spechbacher Jungs überraschend gegen den Tabellendritten und Aufstiegsaspiranten Eppingen durch. Nach mäßigem Beginn von Sammy „Kaffee“ Höger und Teammasseur Fabian Abele leitete Florian Ochsenschläger die Wende ein und siegte gegen die Eppinger Zukunfshoffnung Tobias Lörwald souverän in zwei Sätzen. „Regelmäßiges Training macht sich eben bezahlt“, kommentierte Beetz diesen Sieg und lobte Ochsenschläger für sein unvergleichbares Trainingsengagement. Anschließend siegte Franz Eisemann, das Küken der Mannschaft, nach hartem Kampf und glich zum 2:2 Zwischenstand aus. Auch der Mannschaftssprecher Beetz, aufgrund seiner unorthodoxen Spielweise besser als „Fackelträger“ bekannt, siegte ohne Probleme und konnte seinen zweiten Sieg in dieser Saison feiern: „Ich bin früh ins Bett gegangen und konnte so mein bestes Tennis abrufen. Ausgeschlafen bin ich nahezu unschlagbar!“, stellte Beetz nach seinem Einzelerfolg fest. Für das zwischenzeitliche 4:2 sorgte nach anfänglichen Schwierigkeiten Sebastian Keller. „Ich habe den Gegner in den ersten Ballwechseln analysiert und nutzte anschließend seine Schwächen eiskalt aus! Taktisch bin ich einer der besten in dieser Liga.“, erklärte Keller seinen Spielverlauf. Noch ein weiterer Punkt war für einen Erfolg nötig. „Ein Sieg heute wäre der Klassenerhalt!“, motivierte Mannschaftsführer Eisemann seine

Kameraden. Abele und Ochsenschläger sorgten mit ihrem deutlichen Doppelerfolg schnell für die Entscheidung. Nachdem der Sieg nun in trockenen Tüchern war, konnten sich die Doppel Eisemann/Keller, sowie Beetz/Höger nicht mehr motivieren und mussten sich ihren Kontrahenten geschlagen geben. „Wenn die Entscheidung gefallen ist, fällt die Motivation alles zu geben sehr schwer.“, bilanzierte Beetz die beiden Doppelniederlagen.
Fast alle Spieler feierten den Überraschungscoup und tranken zusammen eine Coké. Lediglich Franz Eisemann konnte sich nach seiner Doppelniederlage mit Sebastian Keller über den Gesamtsieg zunächst nicht sonderlich freuen. „Ich bin sehr ehrgeizig! Ich gebe immer alles und versuche jedes Spiel zu gewinnen.“ erklärte Eisemann seine Frustration, die ihm den Spitznamen „Zorniggl“ einbrachte. „Aber ich bin natürlich froh, dass wir den Sieg verbuchen konnten und ich durch meinen Einzelsieg etwas dazu beisteuern konnte. Letzten Endes zählt nur das Kollektiv.“ Nach dem Sieg stiegen die Spieler zusammen in die Eistonne, um ihre Muskelbeschwerden schnell auszukurieren. „Natürlich wollen wir nächste Woche wieder fleißig trainieren und am kommenden Sonntag beim Heimspiel gegen Elsenz wieder zuschlagen!“, erklärte Manschaftssprecher Beetz die eiserne Disziplin der Truppe.
Wer diese motivierte Siegertruppe mal live erleben möchte, ist am kommenden Sonntag herzlich zum Heimspiel auf der Tennisanlage in Spechbach eingeladen. Aufgeschlagen wird ab 9.30 Uhr. Über Zuschauer und Unterstützer freuen wir uns immer.